

Sitzung vom 25.10.1978

Anwesend: Christian, Klaus, Herbert, Frank, Reinhold, Gerd, Lutz,
Thomas und Uschi.

Tagesordnung: 1. Formalia
2. Organisatorisches
3. Berichte: LAK u. Gespräch mit Kanzler
~~4. Fachschaften~~
4. Vollversammlung
6. AStA-Programm

zu 1) Da im Protokoll vom 23.10.78 das Protokoll vom 20.10. nicht erwähnt wurde, konnte dieses nicht verabschiedet werden. Reinhold hat sich bereit erklärt, das Protokoll alsbald zu korrigieren.

zu 2) Der AStA und die Drucker machen am 30.10. eine gemeinsame Sitzung. Die AStA-Referenten sollen sich nach Möglichkeit täglich um 9.30 Uhr, also vor Geschäftsbeginn, zu einer kurzen Absprache treffen. Die AStA-Sitzungen sollen künftig zu folgenden Terminen stattfinden:

Montags 13.00 Uhr

Donnerstags 13.00 Uhr

Da die neuen Referenten noch nicht mit dem Kopierer vertraut sind wurde Christian gebeten, ihnen auf Wunsch einen Überblick über die Funktion der 9200 zu geben. Das Büro auf der Lichtwiese soll einen voll amtsberechtigten Telephonanschluss mit der Nummer 5117 bekommen. Das Büro wird ab 26.10. den Geschäftsbetrieb aufnehmen. Geschäftszeiten sind Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr.

zu 3) Es wurde über die Diskussion, welche auf der Landesastenkonzferenz am 24.10. stattfand, berichtet. Dort wurden keine Beschlüsse gefaßt. Die rechtlichen Grundlagen für den geplanten Verein sollen bis zur nächsten Sitzung am 21.11.78 geklärt werden.

Der AStA ist der Ansicht, daß Rechtsanwalt Kern ihn im Nebenkostenprozeß nicht in zufriedenstellender Weise vertrat hat.

Beschluß : Der AStA entzieht Rechtsanwalt Kern seine Vollmacht im Nebenkostenprozess vor dem Verwaltungsgericht Marburg. Er beauftragt RA Hauk mit der Weiterführung des Prozesses.

- zu 4) Es wurde über die Gründung eines Arbeitskreises für Studenten aus den verschiedenen Fachbereichen diskutiert. Dieser Arbeitskreis soll einen Informationsaustausch über die Situationen an den einzelnen Fachbereichen liefern. Besonders Erfahrungen mit den Orientierungseinheiten sollen dabei ausgetauscht werden. Der Arbeitskreis steht allen Studenten offen, wobei empfohlen wird, daß speziell Fachschaftsräte daran teilnehmen werden.
- zu 5) Es fand eine Diskussion über mögliche Themen für die nächste Vollversammlung statt. Die Vorstellung des neuen AStA und die Umsetzung des HHG (Vermögensbeitrat u.a.) genügen nach Ansicht von Uschi nicht, um die Studenten in Schaaren ins Audi-Max zu treiben.
- zu 6) Die endgültige Diskussion über das AStA-Programm wurde auf die nächste Sitzung verlegt.

Gerold